

Wem hilft das Training?



Kindern mit:

- auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWST)
- Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität (ADS, ADHS)
- Entwicklungsstörungen
- Sprach- und Rechtschreibproblemen (Dyslexie, Dyskalkulie, Legasthenie)
- Verhaltensauffälligkeiten
- Stottern
- Autismus
- Mutismus
- organischen Behinderungen (Down-Syndrom, cerebrale Schäden)

Erwachsenen mit:

- auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Hörschäden

- Gleichgewichtsstörungen
- Cerebralen Schäden (Schlaganfall)
- Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen
- Stimmproblemen

...und darüber hinaus für:

- Fremdsprachentraining
- Geburtsvorbereitung
- Vitalisierung und Stärkung der Lebensfreude
- Verfeinerung der auditiven Sensibilität für Musiker (Instrumentalisten und Sänger)
- Depressiven Verstimmungen, Ängsten
- Burn-Out-Syndrom
- Tinnitus, Migräne